

25 Jahre „Typograph“. Gedenkblätter zum 25 jährigen Bestehen der Typograph G. m. b. H., Berlin NW. Im Selbstverlag der Firma.

Für den Verlagsbuchhandel ist die Typograph-Schmaschine, die Einzelzeilenguß liefert, von großer Bedeutung, da diese Maschine für den Werksatz besonders geeignet ist. Die zum 25 jährigen Bestehen der Firma herausgegebenen Gedenkblätter sind in einer Festschrift (Format 18,3x25,2 cm) zusammengefaßt worden. Es ist nicht zuviel gesagt, wenn man diese Festschrift als ein Kleinod deutscher Buchdruckerkunst bezeichnet, dessen Drucklegung die Meisterhand des bekannten Graphikers Prof. Walter Tiemann leitete. Die Geschichte der Typograph-Schmaschine, die 1894 aus Kanada nach Deutschland kam, wird in fesselnder Form von Martin Hildebrandt geschildert. Ihre vollendete Durchbildung erfuhr die Maschine in Deutschland. Sie muß als ein rein deutsches Erzeugnis bewertet werden, das sich in allen Erdteilen Eingang verschafft hat. Wohl 5000 dieser Maschinen sind gegenwärtig in Benutzung. Bezeichnend für das gute Durchhalten der Firma während der Kriegsjahre ist die Tatsache, daß nicht eine im Auslande stehende, vom deutschen Markt abgeschnittene Typograph-Schmaschine wegen Mangels an Ersatzteilen stillgelegt werden mußte. Anlässlich des Jubiläums bedachte die Firma die Wohlfahrtsfonds der Arbeiter und Angestellten mit namhaften Zuwendungen. Der Staatlichen Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig überwies die Firma 200 000 Mark und dem Deutschen Verein für Buchwesen und Schrifttum in Leipzig 25 000 Mark.

Wöchentliche Übersicht über

geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: **☞** = Fernsprecher. — **TA.** = Telegrammadresse. — **☞** = Bankkonto. — **☞** = Postcheckkonto. — ***** = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — **B.** = Börsenblatt. — **H.** = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — **Dir.** = Direkte Mitteilung.
3.—8. Juli 1922.

Vorhergehende Liste 1922, Nr. 155.

- Bauer, Artur, & Co., Großbuchhandlung, Reiffe. Leipziger Komm. jetzt: F. C. Fischer. [B. 156.]
- Die Bücherliste, Bachmair & Co., München, ging 18./V. 1922 an Alfred Eichholz u. Luise Schönfeld über, die Die Bücherliste, Eichholz & Schönfeld firmieren. Adresse jetzt: Schellkingsstr. 48. ☞ 24 282. ☞ Deutsche Bank, Fil. München. ☞ 41 043. Geschäftsl.: Leo Scherpenbach. [Dir.]
- Bücherstube Severin G. m. b. H., Essen (Ruhr). ☞ 6818. [Dir.]
- Buch- u. Kunsthandlung Bremer Volksblatt, Bremen. ☞ Nationalbank für Deutschland, Dep.-Kasse Doventor. [Dir.]
- *Buchhandlung der Templiner Tageszeitung, G. m. b. H., Templin, Am Markt, Ecke Obere Mühlen- u. Prenzlauerstr. Gegr. 18./X. 1919. (☞ 31. — TA.: Tageszeitung Templin, — ☞ Prenzlauer Bankverein, Prenzlau; Kreisparlasse, Templin. ☞ Berlin 99 081.) Geschäftsl.: Verlagsdirektor Friedrich Kühn u. Rechtsanw. Dr. Emil Schwarz. Leipziger Komm.: w. Koehler. [Dir.]
- Daser, Karl, Stuttgart. ☞ jetzt: 8648. [Dir.]
- Deutscher Kunstverlag G. m. b. H., Berlin. ☞ 113 789. [Dir.]
- Droeder, A., Charlou (Rußland), erloschen. [Dir.]
- Dürer-Haus u. Dürer-Haus Barfortiment (Karl Maupner), Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Maier [B. 155.]
- Dürer-Verlag (Karl Maupner), Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 155.]
- Gersbach & Sohn Verlag, G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Brauns. [B. 154.]
- Göhre, Paul, Leipzig, hat den Leipziger Kommissionär aufgegeben. [B. 155.]
- Graphologischer Verlag Anna Stang, München, verlehrt nur noch direkt. [Dir.]
- Gahn, M., Bernigerode. Leipziger Komm. jetzt: Kefler. [B. 156.]
- Haupt, Paul, Akademische Buchhandlung vorm. Max Drehsel, Bern. ☞ ferner: Leipzig 7377. [Dir.]

- Haus Hohly Verlag, Ludwigshafen (Bodensee), ging an eine Kommanditgesellschaft über. Pers. haft. Gesellschafter sind Robert Hohly u. Richard Hildebrand. Kommanditisten: Dr. Heinrich Hohly, Frau Verta Hohly u. Dr. Max Kemmerich. Frau Verta Hohly wurde Prokura erteilt. Komm.: Stuttgart, a. Koch, Neff & Dettinger; Wien, a. Litteraria. [B. 154.]
- Hauginger's Nachf., M., Felix Willimsky, Königshütte, ging 1./VII. 1922 ohne Akt. u. Pass. an die Ksiegarnia Polska A.-G., Rattowitz über. [B. 155.]
- Heller'sche Hofbuchdr. u. Buchh., A., Verlag des Bädinger Allgemeinen Anzeigers, Bädlingen. Der Mitinh. Joh. Schneider ist verstorben. [B. 24./VI. 1922.]
- *Hochmuth, Max, Buch- u. Kunsthandlung, Plauen (Vogtl.), Lützowstr. 2. Gegr. 1./III. 1919. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [B. 152.]
- Hochschul-Verlag, München, erloschen. [B. 157.]
- *Holzapfel, Fritz, Brandenburg (Havel), Hauptstr. 59/60. Buch-, Kunst-, Musik- u. Musikinstrumentenh. Gegr. 3./IV. 1903. (☞ 121. — 8—6. — ☞ Brandenburgischer Bankverein; Commerz- u. Privat-Bank, Brandenburg-Havel. — ☞ Berlin 99 757.) Inh.: Buchhändler Fritz Holzapfel, f. 1./VII. 1919. Unverlangte Sendung, gehen unter Spesenmaßnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Simrod. [B. 152.]
- Illustrierte Filmwoche G. m. b. H., Berlin. Leipziger Komm. jetzt: Maier. [B. 153.]
- Jung, Herm., Ferndorf, wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- *Kunststube, Berlin W. 30, Mohrstr. 28. Bücher — Skulpturen — Gemälde — Bronzen — Porzellan u. Kunstgewerbe. Gegr. 15./VI. 1922. (☞ Disconto-Gesellschaft, Mohrstr. 53.) Inh.: Frau Carla Knittel-Wang. Unverlangte Sendungen gehen unter Spesenmaßnahme zurück. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
- Litoff's Verlag, Henry, Braunschweig. Vertreter für Frankreich u. Kolonien: Jupan, Paris. [B. 153.]
- *Löwy, R., Semlin [Zemun] (Jugoslawien), Kralja Petra 16. Buch- u. Papierh. Gegr. 15./VI. 1900. Antiquariatskataloge in 1facher Anzahl direkt erbeten. Angebote aus den Gebieten Romane u. Jugendschriften sind direkt erwünscht. Beträge über Mk. 1000.— senden wir nach Empfang der Sendung direkt ein. Leipziger Komm.: w. Goldmar. [Dir.]
- *Luna Bücher Verlag, Leipzig-Stötteritz, Eichstädterstr. 17. Gegr. 1./III. 1922. (☞ 2512, 13 400 u. 15 778. — ☞ Leipzig 70 216.) Inh.: Gustav Priß. [Dir.]
- Luther-Buchhandlung G. m. b. H., Erfurt. Robert Heine wurde zum Geschäftsf. bestellt. Den Karl Unger u. Kurt Wesser wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Mauritius-Verlag Ernst Weil, Berlin, ging laut Eintrag in das Handelsregister v. 19./VI. 1922 an Ernst Mayer über, der Mauritius-Verlag Ernst Mayer firmiert. [Dir.]
- *Menes-Verlag G. m. b. H., Leipzig, Dittrichring 1. Verlag f. mod. Graphik. Mappenwerke. Gegr. 18./III. 1922. (☞ Mitteldeutsche Creditbank, Fil. Leipzig. — ☞ 59 628.) Geschäftsl.: Johannes Malz. [Dir.]
- Meser, C. F., (Adolph Fürstner), Berlin, erloschen. [Dir.]
- Müller, Georg, Verlag A.-G., München, Zweigniederlassung Wien. ☞ Deutsche Bank, Fil. München, Scheckklassen, Konto Nr. 58 558. — ☞ Leipzig 14 260. [Dir.]
- Pfundheller, Max, Berlin, wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Prikarts, G., Mainz. ☞ jetzt: 98 u. 99. [Dir.]
- Reimanns Buch- u. Kunsthandlung, Plauen (Vogtl.), veränderte sich in Max Hochmuth, Buch- u. Kunsthandlung. [B. 152.]
- Ritter, Wilhelm, Buchhandlung, Köln-Mülheim, ging käuflich mit Akt. u. Pass. an W. Oster über. Adresse jetzt: Berg-Glabbacherstr. 6. TA. jetzt: Buchhandlung Oster Köln-Mülheim. ☞ jetzt: Gewerbebank, Köln-Mülheim. [B. 153.]
- Schallehn & Wollbrück, Wien, ging 1./V. 1922 ohne Pass. an Benjamin Harz über. [B. 157.]
- Schlapp, H. L., Darmstadt. Karl W. Buemming trat 1./VII. 1922 als pers. haft. Gesellschafter ein. Dem Julius Grenzmann wurde Prokura erteilt. [Dir.]
- Schmidbauer & Co., Herrsching b. München, wurde im Adressbuch gestrichen, da Verkehr über Leipzig aufgegeben. [Dir.]
- Schmidt, Walther, Brandenburg (Havel), ging 30./VI. 1922 mit Akt. u. Pass. in den Alleinbesitz von Fritz Holzapfel über, der Fritz Holzapfel firmiert. [B. 152.]
- Schubert, Ludwig, Neunkirchen (Saar). ☞ ferner: Saarbrücken 3020. [Dir.]